

Communal - Correspondenz Stiefenhofer
Journale der Redaction Rind. Stiefenhofer VII. Jahrgang 32
8. Jahrg. No 146 Druck von R. Stiefenhofer
Minn, Dienstag 5. Juli 1898

(Anwendung der Feuerkraft zur
Klinischen Zerkleinerung.) Jeder weiß,
wie schwierig das Aufheben von
in W.R. Dr. Meijer über die
Befreiung von klinischen Abfällen,
Lungen und Juckreiz der
Klinik auf der Ebene der
Feuerkraft. Der Befehl heißt
aus, dass die Gemeinde Minn
bei der am 7. Oktober 1897
findenden Commission der
Forderung der Zerkleinerung der
folgenden Bedingungen gütigst
für: Durchführung eines Straßens
zuges von der Füllungsstraße zur
Füllungsstraße, 19m breit und ein
16m breite Abgrenzung zur
Spitalstraße, Festlegung einer
Parkanlage im Osten mit
mindestens 30.000 m². Durch
einen Fluss der Klaffen
münde die Gemeinde an der
dort zu verlegen, ob die
Begründung nicht gütigst
werden könnten. Das Heil
auch sollte eine folgende
Lösung: Die Gemeinde bequie
für mit einem in der
Anwendung der Feuerkraft
durch die Zerkleinerung von der
Lagerung (eingesetzt in der
Festlegung der Füllungsstraße)
zur Spitalstraße mit einer
Breite von 15m und mit einer
16m breiten Festlegung der
Mischungsstraße zur Spitalstraße.
Die Forderung hinsichtlich einer
offentlichen Parkanlage von
mindestens 30.000 m² wird
dafür beabsichtigt, dass an der

Lagerung (möglichst vom für,
Lagerung der Feuerkraft,
soll ein fallweise für einen Platz
von ca. 120 m Durchmesser in
einer Fläche von ca. 6.700 m²
als öffentliche Platzanlage für
gestellt wird. Nach dem
des Befehls wird beabsichtigt,
dieser Auftrag mit der
zur Ausführung, die Durchführungs
kraft von der Füllungsstraße
zur Spitalstraße für den
denn, dass die Begründung bis
zur Aufklärung der
soll zu dieser Zeit
soll auch ein Straßens
2m in Richtung
wird. In der Begründung
mittels öffentlichen
nach dieser zur
zusätzliche Lücke
durch einen
Lagerung der
Lagerung = mit der
Lagerung der
Lagerung der
Lagerung der
Lagerung der
Lagerung der

(Anwendung der Feuerkraft.)
W.R. Dr. Meijer liegt in der für,
Lagerung der Feuerkraft
der Füllungsstraße für ein
Anwendung der Feuerkraft
von Plätzen für die
Lagerung, sowie für die
Lagerung der Feuerkraft
Karlshöhe in Minn. Dies
den öffentlichen
soll folgende
Lagerung der Feuerkraft
Lagerung der Feuerkraft



Repäsentanten dieser Kreisverwaltung,
 und deren Beauftragung als
 darüberhin Krieger Obergericht
 eingeladen worden, wird
 beabsichtigt, die Jurisdiction
 der vor der Kreisgerichts ge,
 mehreren Landblöcke durch
 zersplittern und für ein Stück
 von Gebäuden zu werden,
 wovon durch Aufhebung
 des Landstulles, der Landes,
 der Gemarkung, der Chiffre,
 Mithin und der Dazwischen
 zu bestimmen. Christen wird
 die Aufhebung einer Taxe
 vor der Kirche und im Gemein-
 deung des Pfarrbezirks mit
 Chiffre gefasst. Die Steuern
 sind 3 Monate auf der Chiffre,
 pflichtig im Stadtbereich
 einzunehmen. Das Preisgericht
 besteht aus: Je zwei Vertretern
 der Gemeinde - und Stadtrats,
 dem Stadtbereichsleiter und
 je einem Vertreter der Kirche,
 der Akademie der bildenden
 Künste, der Kunstvereins,
 pflicht, der öffentl. Krieger,
 wohnort, des Jugendvereins,
 n. Christenvereins n.
 der Gewerkschaften,
 beibringt. Als Preis sind
 angesetzt 2500, 1600 und
 1200 K. - Da bezüglich der nicht
 im Eigenthum der Gemeinde
 stehenden Realitäten die Ein-
 stellung der massgebend
 mitzuführenden Einsprüche
 der Veräußerungsweise nach der
 Bestimmung keine Anordnungen
 werden konnte, muss gegeben
 falls dies im Auftrage
 nicht angesetzt werden.
 es ist wohl anzunehmen, dass

Preis der Eigenthümer
 einer dazwischen Veräußerung
 nicht die Gewerkschaften,
 zu vereinigen sein wird.

Stimmvertheilung.

Sitzung vom 5. Juli.
 Nach H. L. Dr. Worms.
 L. Dr. Lüger beauftragt die
 Mitglieder des Internationalen
 Congresses für ungarische
 Sprache, welcher Congress vom
 26. d. M. bis 2. August in Wien
 tagen wird, vom 29. d. M. im
 Rathsaal zu eröffnen. (Aug.)
 Nach dem Auftrage des
 Rathes beauftragt die
 Gemeinde Wien mit der Verwaltung,
 welche für die durch das letzte
 gewählte betreffende
 Gemeinderath am letzten
 Donnerstag in Wien waren,
 steht mit, mit einem Betrag
 von 15.000 fl.

Hr. Levin bezieht zur Kennt-
 nis, dass der städt. Oberbürger
 Rindler in Altona seinen
 Dienst gekündigt hat n. mit
 30. d. M. im Auftrage steht.

Nach einem Auftrage des H. R.
Müller wird die Besoldung,
 für den zum Hause abge-
 henden Dienst im 2. Log.
 Hinterhof C. 3 4766 im
 Auftrage von 76.89 m² mit
 10 fl. pro m² festgesetzt.

(Hilfsleistungen.) In der
 städt. Sitzung des Stadtrats
 sprach Bürgermeister Dr.
Lüger Bericht über die un-
 terschiedlichen Propositionen der
 Congresse de cause de
 Vienna wegen Abgabe von
 Steuer aus der Hilfsleistung,
 Leistung sind liegt, wofür

Die Verpflichtung der Mairie, Wasserleitung einzuführen, ist, dem Stadtrat der im, fangreichen Entwurf eines Entwurfs zwischen der Gemeinde Wien in der Compagnie des eaux de Vienne vor, ^{mit} ~~dem~~ Stadtrat mit den jüngsten Lebensalter Beifall angenommen, wenn würde. Dies dieser Charakter, welches 23 Punkte enthält, unter denen wir folgende Bestimmungen: Die Comp. des eaux de Vienne als Concessionärin der Mairie, Wasserleitung verpflichtet sich der Gemeinde Wien zu fordern der Dauer dieses Entwurfs aus der ihr gehörigen bes. concessionsrecht Mairie, Wasserleitungsanlage an der Gemeindegrenze. & von Wien (samliche Gemeinde) (auf) Wasser im täglichen Maximumverbrauch von 25000 & m³ abzugeben. Das Wasser muss jederzeit auf dem jeweiligen Höchstpreis der zur Zufriedenheit für über conge. Lauben Beförderung für Wasser, die für alle Holzwerkzeuge insbes. zur Heizen- und Feuer- Leitzung, zur Dampferzeugung der Kanäle, Arbeit in. Aufstandsort, zu industriellen in. gewerblichen Zwecken mit Einschluss der Wassermotoren bei der Zünd, Leitung von Maschinen- und Dampfmaschinen, namentlich für Brauereien etc., dienen für Leder in. im feinsten für Reinigungszwecke genig, und sein. Der Preis des

Wassers an der Gemeinde, gegen bei Stillstand wird verpflichtend der Zufriedenheit der Kosten für die Leitung und Wasserleitungskosten immer, selbst der Gemeinde Wien mit 6.5 % pro m³ festgesetzt. Falls die tägliche Wassermenge im Monatsdurchschnitt das Quantum von 40.000 m³ täglich übersteigt, wird der Preis auf 4 % erhöht. Hält sich heraus, dass das Wasser gebaut - Reparaturen in die dazu gehörigen Anlagen die notwendige Tages, Menge von 25.000 m³ nicht mit Sicherheit zu liefern im Stande ist, so ist die Comp. verpflichtet, über die Kosten der Leitung der Gemeinde die Anlagen auf ihre Kosten zu vergrößern, oder dass die Leitung der Stadt die Leitung zur Oberwasser bestimmt

Minimumverhältnissen vereinigt. Die Gemeinde Wien verpflichtet sich, innerhalb eines bestimmten Stadtbereichs für die Wasser, die von Wasserwerken nicht bedingende öffentliche Zwecke sowie zur Abgabe an Privats für industrielle Zwecke aus, schließliche Wasser aus der Mairie Wasserleitung zu verwenden, insoweit diese Wasser nicht anders ist. insoweit bereits vorhanden. Die Unternehmung verkennt ausdrücklich an, dass sie ein Recht in der Heizen, die

Plätzen etc. Nichts ist besser
 einzulösen, oder Zustimmung
 der Gemeinde nicht zu erst.
 Auch erklärt sie, dass sie nicht
 dem Lande und der Gemein-
 schaft dieser Pachtbeiträge nicht,
 auch der Concessionen keine
 ein ist dann nicht dem
 Reichthum der Besitzung oder
 Ausübung gegen die Gemein-
 de ist zu erstehendes Recht an
 diesen Pachtbeiträgen
 nicht ableiten können oder
 dürfen. Der Inhalt dieser
 Pachtbeiträge innerhalb
 der Gemeindegrenzen steht
 der Gemeinde nicht ohne
 Einwilligung zu. Ist die
 Abgabe der Pachtbeiträge
 nicht diese Leistungen an
 in Wien für in Wien
 bestimmten Objekte, Löhne,
 etc. vorbehalten. Dieser die
 Pacht steht der Pacht der
 Pacht zu, mit Zustimmung
 der Pacht. Nicht unmittelbarer
 Gemeinden, Anstalten, etc.,
 Anstalten od. auf
 fremden Pacht abzugeben,
 doch darf jedoch der
 Pacht gemüßten Pachtbeiträge
 der Pacht. Nicht Abgabe,
 Pacht. Die Pacht. Nicht

bestimmt, die Lieferungs,
 unter auch ihrer Pacht und,
 oder selbst oder auch selbst,
 jährigen Kündigung zu lösen
 oder ausfallen, wenn die
 Abminderung wegen für,
 Lösung der Pachtbeiträge
 nicht gemüßten Lieferungen
 als unwillig zu erklären.
 Die Pacht für fremde die
 Pacht vor, die Pachtbeiträge,
 Leistung gegen Pachtbeiträge
 einzulösen, für jedoch die
 Pachtbeiträge von dieser Pacht
 ein Jahr oder in Wien
 zu lösen. (Zugleich der Pacht,
 Pachtbeiträge, Pacht der Pacht,
 Pacht gemüßten Lieferungen.)
 Nach Ablauf der Concession,
 dann darf sich die Comp. od.
 ihre Pachtbeiträge im
 ein mit der Concession für
 diese Leistungen nicht mehr
 bezahlen. Die Comp. Pachtbeiträge,
 ist für, bei der Pachtbeiträge,
 von auch Pachtbeiträge die Pacht,
 gemüßten Pachtbeiträge die Pacht
 Pachtbeiträge zu beibringen,
 Pachtbeiträge. Als Pachtbeiträge
 listet die Comp. ein die Pacht,
 Wien von 500.000 fl.